

## Text:

Carsten Jung  
Sybilla Hoffmann  
Annette Vollmar

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft  
Rheinland-Pfalz  
Martinsstraße 17  
55116 Mainz

Telefon: 06131 28988-0  
Fax: 06131 28988-80  
E-Mail: [gew@gew-rlp.de](mailto:gew@gew-rlp.de)

[www.gew-rlp.de](http://www.gew-rlp.de)  
[www.facebook.com/GEW.RLP](https://www.facebook.com/GEW.RLP)



## Informationen und Positionen der Fachgruppe Gymnasien



### Neues Pflichtfach Informatik

Zum Schuljahr 2028/2029 soll in Rheinland-Pfalz Informatik als verpflichtendes Fach an allen weiterführenden Schulen eingeführt werden. Dabei sind - hochwachsend - in den Klassenstufen 7 bis 10 insgesamt vier Unterrichtsstunden vorgesehen. Die Schulen können entscheiden, ob sie die Einführung an ihrer Schule vorziehen wollen.

Die GEW ist grundsätzlich für die Teilnahme aller Schüler:innen am Informatikunterricht und hält dies für einen wichtigen Beitrag zur Ermöglichung von selbstbestimmtem Handeln im digitalen Zeitalter. Die GEW befürwortet zudem, dass laut Bildungsministerium die schulischen Gremien (Gesamtkonferenz, SEB, KSV) an den Entscheidungen vor Ort beteiligt werden müssen. Bezüglich der Vorgaben und der Vorgehensweise des Bildungsministeriums gibt es jedoch aus unserer Sicht problematische Punkte. Die GEW wird den Prozess kritisch begleiten. Gern nimmt die Fachgruppe Gymnasien eure Rückmeldungen und Erfahrungen dabei auf!

- Das BM stellte mit seinem Epos-Schreiben an die Schulen diese vor vollendete Tatsachen. Mit dem Argument, dass es sich für die nächsten drei Jahre um eine Pilotierung handele, werden Mitbestimmungsverfahren auf Landesebene umgangen, obwohl auch unsere Arbeitssituation an der Schule betroffen ist.
- Das bisherige Wahlfach Informatik in 9 und 10 soll wohl gestrichen werden. Zudem soll durch die Kürzung anderer Fächer Unterricht eingespart werden.
- Das Fach IF ist mit vier Stunden in der Kontingenzstundentafel unterzubringen. Dafür wird in der Orientierungsstufe eine Stunde in NaWi gekürzt, eine Stunde Sport wird von der Mittelstufe in die Orientierungsstufe geschoben. Physik wird in der Mittelstufe um eine Stunde gekürzt. Eine dritte Stunde gibt es zusätzlich. Bei der 4. Stunde dürfen/müssen die Schulen selbst entscheiden, welches Fach um eine Stunde gekürzt werden soll, allerdings darf dies nur in den Fächern Sport, Fremdsprachen, Musik oder Bildende Kunst erfolgen. Dies kann zu Auseinandersetzungen in den Kollegien führen und braucht Zeit und Diskussionen in den Gremien.
- Abhängig von der Verteilung der vier Stunden auf die vier Jahrgänge wird die Stundentafel für Schüler:innen „kleinteiliger“, ein versetzungsrelevantes Fach kommt hinzu. Entweder entstehen im Rahmen der Kontingenzstundentafel jahrgangswise Lücken im Fachunterricht oder es gibt mehr epochal unterrichtete Fächer oder eben mehr einstündige Fächer. Dies betrifft auch die Arbeitszeit der Kolleg:innen, wenn sie dadurch mehr Lerngruppen unterrichten müssen.
- An vielen Schulen stellt sich die Frage nach der Versorgung mit qualifizierten Lehrkräften, zumal die flächendeckende Einführung an allen Schularten geplant ist. Hier gibt es zwar bereits Absolvent:innen von Weiterbildungskursen des Landes, Studienmöglichkeiten und Kurse müssen jedoch enorm verstärkt werden.
- Inhaltlich gibt es für die Ausgestaltung des Fachs sowohl Erfahrungen als auch engagierte Kolleg:innen, die daran mitarbeiten möchten. Diese Prozesse erfordern Zeit und Entlastung an anderer Stelle. Auch die Ausstattung der Schulen für ein Pflichtfach Informatik erfordert Planung und Investitionen, für die hoffentlich Mittel fließen werden.

### Termine

- Viele von euch werden sich so langsam an ihre **Steuererklärung** setzen, bei der es seit Januar 2023 Neuregelungen zur Absetzbarkeit des häuslichen Arbeitszimmers zu beachten gilt. Der eigene Arbeitsplatz ist damit einfacher und weniger bürokratisch absetzbar. Im Normalfall kann zudem mehr geltend gemacht werden; es lohnt sich also einen Blick auf die entsprechenden Informationen zu werfen, die unsere GEW-Homepage zur Verfügung stellt (siehe QR-Code).
- Das **Dienstrad-Leasing** ist nun endlich angelaufen. Ab jetzt könnt ihr euch über das IPEMA-Portal auf der Plattform der Deutschen Dienstrad GmbH euer neues Dienstrad aussuchen (alternativ geht auch ein Fahrradhändler vor Ort): [www.ipema-portal.rlp.de](http://www.ipema-portal.rlp.de) → Allgemeines → Dienstrad-Leasing. Alle weiteren Informationen findet ihr auf der Dienstrad-Homepage (siehe QR-Code).

## FAQ: Ihr fragt, wir antworten!

**Wir sind Referendar:innen aus dem Koblenzer Studienseminar. Seit Anfang des Jahres wird über die Härte des Referendariats diskutiert und diese in Frage gestellt. Wie steht ihr dazu?**

Die vergleichsweise niedrige Abbruchquote bei Referendar:innen, die sich bundesweit bei circa fünf Prozent einpendelt, ist in unseren Augen kein Grund, dem Referendariat seine Härte abzusprechen. Dieser Einschätzung widersprechen zahlreiche Studien und Umfragen, die belegen, welchen enormen zeitlichen und psychischen Belastungen Referendar:innen ausgesetzt sind[1]. Dies muss dringend durch professionelle psychologische Beratung, mehr Ressourcen für Mentoring, den Abbau von (Protokoll-)Bürokratie und natürlich an sich mit mehr Zeit für den Vorbereitungsdienst aufgefangen werden.

Es ist aber richtig, dass das Referendariat selbst bzw. dessen „Härte“ kein direkter Auslöser für den Lehrkräftemangel ist. Allerdings sind es eben die hohen Belastungen des Lehrer:innenberufs, die u.a. im Referendariat in aller Deutlichkeit zutage treten. Das hat dann durchaus entsprechende Konsequenzen: Sehr viele angehende Lehrkräfte (je nach Umfrage schwanken die Angaben von 32% bis über 50%[2]) entscheiden sich nach dem Referendariat dafür, nicht mit einer vollen Stelle anzufangen. Dazu kommen neben den Studienabrecher:innen auch etliche Absolvent:innen eines Lehramtsstudiums, die den Vorbereitungsdienst gar nicht erst nicht antreten, (u.a.) weil sie diesen anscheinend als unattraktiv empfinden[3].

Und das liegt eben nicht nur daran, dass „sich junge Menschen gelegentlich neu orientieren“[4], sondern auch an der enormen Arbeitsbelastung, die der Beruf mit sich bringt, der dadurch immer weniger verlockend wird.

Das darf nicht in Abrede gestellt werden. Andernfalls werden Ideen befeuert, die kontraproduktiv, aber eben vergleichsweise kostengünstig sind: So darf es auf gar keinen Fall dazu kommen, dass Lehrkräfte noch länger und noch härter arbeiten, um den Lehrkräftemangel auszugleichen (größere Klassen, weniger Unterrichtsminuten pro Stunde, spätere Pensionierung, Erschweren von Teilzeit usw.).

Im Gegenteil muss alles dafür getan werden, den Beruf der Lehrer:innen attraktiver zu gestalten, um einem Lehrkräftemangel adäquat begegnen zu können.

[1] <https://deutsches-schulportal.de/bildungswesen/lehrerbildung-die-wichtigsten-fragen-rund-um-das-referendariat/>

[2] Ebd. und <https://www.gew-nds.de/aktuelles/detailseite/gew-umfrage-lehrkraefte-erleiden-praxischock-im-referendariat-hochststand-11000-schulbeschaeftigte-ehlen-inzwischen>

[3] <https://www.swk-bildung.org/content/uploads/2024/02/SWK-2023-Gutachten-Lehrkraeftebildung.pdf>

[4] DPhV-Bundsvorsitzende Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing, [https://www.dphv.de/wp-content/uploads/2025/01/PM\\_DPhV\\_zu\\_Studienabbruechen\\_im\\_Lehramt\\_15012025.pdf](https://www.dphv.de/wp-content/uploads/2025/01/PM_DPhV_zu_Studienabbruechen_im_Lehramt_15012025.pdf)

## Für die Fachgruppe



Verena Maurer  
Hauptpersonalrat



Carsten Jung  
Leitungsteam, HPR



Ilka Dahlmans  
Kreis Ahrweiler



Sybilla Hoffmann  
Leitungsteam



Klaus Schabronat  
Bezirkspersonalrat



Christiane Dillenberger  
Bezirkspersonalrat



Annette Vollmar  
Leitungsteam



Gisela Shehada  
Kreis Trier

### Plichtfach Informatik



<https://bildung.rlp.de/informatik/projekte-und-themen/unterricht/plichtfach>

### Homeoffice absetzen



[www.gew-rlp.de/aktuelles/detailseite/jetzt-homeoffice-pauschale-nutzen](http://www.gew-rlp.de/aktuelles/detailseite/jetzt-homeoffice-pauschale-nutzen)

### Das Dienstrad-Leasing



<https://rheinland-pfalz.deutsche-dienstrad.de>

### Fachgruppe Gymnasien



[www.gew-rlp.de/vorstandsbereiche-fachgruppen/fg-gymnasien](http://www.gew-rlp.de/vorstandsbereiche-fachgruppen/fg-gymnasien)



**Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft  
Rheinland-Pfalz**

Martinsstraße 17  
55116 Mainz

Telefon: 06131 28988-0  
Fax: 06131 28988-80  
E-Mail: [gew@gew-rlp.de](mailto:gew@gew-rlp.de)

[www.gew-rlp.de](http://www.gew-rlp.de)  
[www.facebook.com/GEW.RLP](https://www.facebook.com/GEW.RLP)